

weber Fließestrich Anhydrit

Schwind- und spannungsarmer Fließestrich im Verbund, auf Trennlage und Dämmschicht



Produktsteckbrief

- Innen
- Boden
- Neubau, Renovierung

Produktvorteile

- Für Fußbodenheizung geeignet
- Hoch fließfähig
- Fugenlose Flächen bis 200 m²

Produktbeschreibung

Der **weber Fließestrich Anhydrit** ist ein werksmäßig hergestellter, calciumsulfatgebundener, fließfähiger Estrichmörtel.

Anwendungsgebiet

Der **weber Fließestrich Anhydrit** wird im Innenbereich für den Wohnungs- und Gewerbebau als Estrich im Verbund auf Trennlage, Dämmschicht, Fußbodenheizung sowie Hohlraumboden eingesetzt.

Produkteigenschaften

- Schwind- und spannungsarm
- Baubiologisch unbedenklich
- Kein Abschleifen nötig
- Maschinengängig
- Schnell begehbar

Verbrauch/Ergiebigkeit

pro cm Schichtdicke: ca. 18,0 kg/m²

Technische Werte

Wärmeleitfähigkeit λ	ca. 1,2 W/mK
Trockenrohdichte	ca. 2,1 kg/dm ³
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	> 5 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	> 25 N/mm ²
Brandverhalten [nach EN13501-1]	A1 fl
Frischmörtelrohdichte	ca. 2,2 kg/dm ³
Leichte Belastung nach	> 72 Stunden
Begehbarkeit nach	24 Stunden
Verarbeitungstemperatur (Luft)	5 - 30 °C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund)	5 - 30 °C
Verarbeitungszeit	35 - 40 Minuten

Stand: 2024-01-24

Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. 84 · 40549 Düsseldorf · Premium-Fachberatung für Partner: 02363399-332**. Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 09001399-334 · Fliese/Boden/Bautenschutz: 09001399-333 · www.de.weber · Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 · USt.-Nr.: DE 122 39 2875

Seite: 1/3

* 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif

**normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner

weber Fließestrich Anhydrit

Volle Belastung nach	28 Tage
Wasserbedarf	4,8 l/30 kg
Schichtdicke	30 - 60 mm, bei Fußbodenheizungen bis 80 mm
CE Kennzeichen	CA-C25-F5

Lagerfähigkeit

Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate
Lagerbedingungen	Trockene und vor Feuchtigkeit geschützte Lagerung im ungeöffneten Originalgebinde

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

Bei Anwendung im Verbund:

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig und frei von Staub und haftmindernden Substanzen sein. Haftverbund störende Stoffe sind erforderlichenfalls durch Kugelstrahlen, Schleifen bzw. Fräsen zu entfernen. Der Untergrund ist mit der **weber Haftgrundierung Boden/Fliese** im Wasser-Mischverhältnis 1:3 vorzugrundieren.

Bei Anwendung auf Trenn- oder Dämmlage:

Der tragende Untergrund muss der DIN 18560 und DIN 18202 entsprechen. Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig und frei von Staub und haftmindernden Substanzen sein. Die Randstreifen müssen vom tragenden Untergrund bis zur Oberkante des Belages reichen und mindestens 10 mm dick sein.

Verarbeitung

Mischen:

Der Inhalt eines Sackes ist mit der angegebenen Menge sauberen Wasser mittels geeigneten Rührwerkzeug oder allen gängigen Putzmaschinen, die für Fließestrich geeignet sind, gründlich durchzumischen. Bei der manuellen Verarbeitung ist der Inhalt ein bis zwei Minuten mit einem geeigneten Rührwerkzeug aufzurühren. Nach einer Reifezeit von ca. drei Minuten ist die Mischung erneut kurz durchzumischen.

Bei Verarbeitung mit Maschinentchnik ist das Fließmaß mit der 1,3 l-Dose auf ca. 35 - 40 cm ohne Wasserabsonderung einzustellen.

Verarbeitung:

Die vorgesehene Estrichdicke ist durch Einrichten von Nivellierpunkten und Anlegen eines Meterrisses einzustellen. Nach Erreichung der Estrichsollhöhe ist sofort mit einer Schwabbelstange zu bearbeiten. Zu Beginn in kräftig in Längsrichtung, anschließend etwas leichter in Querrichtung. Die entstehende Wellenbewegung sorgt für eine gute Entlüftung der frisch verlegten Estrichfläche. Die frisch eingebaute Fläche ist im Anschluss zwei Tage vor Zugluft zu schützen.

Belegreife:

Die Oberfläche ist beheizt und unbeheizt bei einem Restfeuchtegehalt von 0,5 CM-% belegreif. So ist eine unbeheizten Fläche bei einer Dicke von 40 mm, einer Temperatur von 20 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 65 % nach ca. vier Wochen belegreif. Zur Feststellung der Belegreife ist immer eine CM-Messung durchzuführen.

weber Fließestrich Anhydrit

Allgemeine Hinweise

Es gelten die Bestimmungen der DIN 18560, insbesondere die belastungsabhängigen Estrichdicken für Calciumsulfat-Fließestriche.

Bei Anwendung auf schwimmenden Konstruktionen und Heizestrichen alle aufgehenden Bauteile mit Randdämmstreifen 8 mm von der Bodenkonstruktion trennen.

Bei konstruktiven Besonderheiten und spezieller Raumgeometrie wie z. B. Mauereinsprünge, Türdurchgänge Scheinfugen anordnen. Bewegungsfugen sind zu übernehmen.

Fugenlose Flächen können bis zu 200 m² eingebaut werden. Dabei ist ein Seitenverhältnis von maximal 2:1 einzuhalten.

Auf getrennte Heizkreise ist zu achten. Bei Heizestrichen entsprechendes Aufheizprotokoll beachten.

Keine Fremdstoffe beimischen.

Das Material unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Stand: 2024-01-24

Seite: 3/3

Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. 84 · 40549 Düsseldorf · Premium-Fachberatung für Partner: 02363399-332**. Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 09001399-334 · Fliese/Boden/Bautenschutz: 09001399-333 · www.de.weber · Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 · USt.-Nr.: DE 122 39 2875

* 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif

**normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner